

außgang der Wörter / é, er, ez; vnd wird laut auß-
 gesprochen wie ein Lateinisches E. bonté, lanté, al-
 ler, parler, mangez, beuvez. 2. Ein kurzes E. oder
 welches *Fœminini generis* ist / welches gefunden oder
 erkant wird / wann ein Wort auf ein e oder es auß-
 gehet / vnd wird dunckel vnd kurz außgered / wie
 ein diphthongus eu, le, de, ne, me, te, que, dites,
 faites, bonne, belle. 3. Ein offenes oder lautes E
 also genennt / weil man in dessen außsprechung das
 Maul weiter aufthut / als in der vorhergehenden /
 vnd lautet / wie das Deutsche â in dem Wort Bâr /
 oder wie das Griegische Eta: vnd in den einsylbigen
 Worten auf ein es: in denen die außgehen auf ein et
 vor dem Buchstaben R vnd S mit sampt einē andern
Consonante, vnd vor einem L vnd X in einer Syl-
 ben / Les, des, mes, tes, fes, pres, bonnet, valet, ver-
 sion, conversion, eternal, terme, ferme, beste, fe-
 ste, mesme, belle, presse, terre, tel, quel, miel, fiel,
 exposé, excellent, perplex. Nimm auß 1. diese
 nachfolgende Wörter in welchen das E vor dem
 RS grob vnd deutlich lautet. *Après, auprès, ciprés,*
dés, exprés, accez, excez, decez, procez, progres,
succez, enfer, entier, fer, fier, mer, amer, hyver.
 2. die zusammen gesezte mit den beraubungs Wört-
 lein (des, mes) vnd gemeiniglich die von einem e.
 anfangen / in welchen das E scharpf lautet vnd ein
Masculinum ist / außgenommen est, estoit, estre,
 in welchem das E klar lautend bleibet. Als *deplai-*
sir, desdire, desfaire, espée, esté, mesconter, mes-
prendre, esperer, escouter vnd resiouir. 3. *Cet-*
tuy, dessus & dessous, in welchen das E kurz ist vnd
 nicht laut außgesprochen wird. Aber in der *copula*
 (&)